

Einladung der MBI - Wählergemeinschaft Mülheimer Bürger Initiativen

MBI-Geschäftsstelle:
Tel. : 3899810 Fax: 3899811



Kohlenkamp 1, 45468 Mülheim
e-mail: mbi@mbi-mh.de, Internet: www.mbi-mh.de

MBI: Einladung

an alle Mülheimer und
Mülheimerinnen zu einer



Bürgerversammlung zum Thema: Erneuerung des Bürgerentscheids zu Privatisierungen?

am Montag, dem 22. Januar 2007,

um 19.30 Uhr

im Handelshof, Friedrichstraße 15-19

Am 27. Februar 2005 war der Bürgerentscheid in Mülheim erfolgreich, der es der Stadt nicht erlaubt, im Bereich der Daseinsvorsorge Gesellschaftsanteile auf Private zu übertragen. Nach den Landesgesetzen ist die Stadt Mülheim zwei Jahre daran gebunden, also bis Ende Februar 2007.

Deshalb würden wir gerne mit Ihnen zusammen überlegen und besprechen, eventuell möglichst bald eine Unterschriftenaktion zur Wiederholung bzw. Erneuerung des Bürgerentscheids aus 2005 zu starten.

Es geht dabei insbesondere um folgende Fragestellungen:

- Wollen wir, dass in Zukunft das langfristige Betreiben von Schulen, Kindergärten usw. an private Firmen übertragen wird, wenn diese Bau oder Sanierung der Gebäude durchführen?
- Wollen wir, dass die denkmalgeschützten Ostruhranlagen in einer Ruhrbania-Projektentwicklungsgesellschaft einem privaten Investor übertragen werden?
- Wollen wir, dass ausgegliederte Eigenbetriebe der Stadt wie der Immobilienservice, der MSS (Mülheimer SportService) oder Grün&Wald bzw. rein städtische GmbHs wie die MST (Mülheimer Stadt Marketing), die Sozialholding (für Altenheime), die BtmH (Betriebe) ganz oder teilweise privatisiert werden könnten?
- Wollen wir, dass in Zukunft weitere Anteile der bereits teilprivatisierten Gesellschaften der Ver- und Entsorgung veräußert werden können, insbesondere der medl, der MEG, der SEM, der MVG, des RWW und der SWB?

Zum Thema PPP (Public Private Partnership) wird Alfred Luggenhölscher, Architekt und Stadtplaner aus Gladbeck, auf der Bürgerversammlung am Beispiel des Gladbecker Rathausneubaus erläutern, wie PPP-Modelle funktionieren und welche Mechanismen dabei wirken mit welchen Risiken bzw. erkennbaren Nachteilen für die Stadt. Sein Thesenpapier dazu trägt den Titel: **PPP: Pleiten, Pech und Pannen** oder strategisch geplante Schuldenfallen zum Nutzen der **Berater, Betreiber und Banken?**

für die MBI: Hans-Georg Hötger, Vorsitzender und Lothar Reinhard, Fraktionssprecher im Stadtrat